

Anwendungshilfe – Kompensationsverzeichnis

Das Kompensationsverzeichnis stellt die im Rahmen der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung im Bebauungsplan (B-Plan) festgesetzten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, sowie die durch eine Baulast gesicherten Ausgleichsflächen dar. Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung ist im Bundesnaturschutzgesetz und Baugesetzbuch verankert und dient dem Schutz von Natur und Landschaft und regelt die Kompensation von nicht vermeidbaren Beeinträchtigungen. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sollen die eingriffsbedingten Funktionsbeeinträchtigungen oder -verluste im Kontext des Naturhaushalts in gleichartiger oder gleichwertiger Weise (wieder)herstellen, um die Ökosystemleistungen der biotischen und abiotischen Schutzgüter zu erhalten. Eine Baulast ist eine rechtliche Verpflichtung, die der Grundstückseigentümer gegenüber der Verwaltung eingeht und die auf dem Grundstück ruht.

Im Zuge der Aufstellung eines Bebauungsplans werden die zu erwartenden Eingriffe in die Natur und Landschaft durch die zuständige Behörde erfasst und bewertet. Dabei wird der Ausgangszustand dem Planzustand (inkl. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen) gegenübergestellt.

Die im Kompensationsverzeichnis der Stadt Recklinghausen erfasste Flächen werden als [grüne Flächen](#) in der Kartenansicht visualisiert. Durch Anklicken der Flächen werden weitere Informationen angezeigt:

- Eingriffsvorhaben (z.B. Bebauungsplan, Baulastenummer)
- Eingriffszuordnung (sofern einem speziellen Eingriff im Bebauungsplan zugeordnet)
- Verortung des Ausgleichs (Flur und Flurstück)
- Eigentümer (Stadt Recklinghausen/privat)
- Planinterner/-externer Ausgleich
- Größe in m²
- Zielbiotop
- Link zum Bebauungsplan

Verortung:

Die Angabe der Grundstücke erfolgt in der Form „Flur 454/318“. Dabei gibt die erste Zahl die Flur und die zweite Zahl die Flurstücknummer an. Soweit nicht explizit angegeben liegen alle Grundstücke in der Gemarkung Recklinghausen. Wenn mehrere Grundstücke betroffen sind, werden diese mit einem Komma voneinander getrennt. Sollten Grundstücke nur teilweise (tlw.) betroffen sein, wird dies ebenfalls vermerkt. Bei manchen Flächen sind so viele Grundstücke betroffen, dass keine Auflistung erfolgte. Dort ist der Hinweis „siehe kartographische Darstellung“ vermerkt.

Planinterner/-externer Ausgleich:

Festsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Bebauungsplan selber oder außerhalb der eigentlichen Abgrenzung. Baulasten sind keinem Plan zugeordnet, sodass stattdessen nur auf die Baulast hingewiesen wird. Zudem werden Ökokonten und Flächenpool separat angegeben.

Ökokonto und Flächenpool: Der Gesetzgeber gibt die Möglichkeit Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu bevorraten. Dafür werden flächenbezogene Konzepte erarbeitet und mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt. Wenn die Umsetzung des Konzeptes vor dem zu erwartenden Eingriff stattfindet, spricht man von einem Ökokonto. Werden die Maßnahmen erst nach dem erwarteten Eingriff umgesetzt, spricht man von einem Flächenpool. Ökokonten und Flächenpools dienen der Verfügbarkeitssicherung von Ausgleichsflächen. Im Stadtgebiet Recklinghausen befinden sich die Flächenpools Brandheide Nord, Brandheide Süd und Im Hinsberg, sowie verschiedene Ökokonten Dritter.

Link/weitere Informationen:

Die Bebauungspläne der Stadt Recklinghausen sind auf der Internetseite der Stadt verfügbar. Über den Link gelangt man direkt zum jeweiligen Bebauungsplan mit weiteren Informationen

und Ansprechpartnern. Über die Baulasten und Flächenpools gibt es auf der Internetseite der Stadt Recklinghausen keine weiteren Informationen, sodass hier kein Link eingefügt werden kann.

Aufgrund der nachträglichen Digitalisierung der Daten können die angezeigten Flächengrößen von den im B-Plan festgesetzten Flächengrößen abweichen. Mehr Informationen zur Eingriffsregelung und Ansprechpartner finden Sie hier: https://www.recklinghausen.de/inhalte/startseite/rathaus_politik/buergerservice/buergerservice/_bso.asp?seite=angebot&id=2731

Das Verzeichnis wird im jährlichen Turnus aktualisiert.

Abkürzungen:

Ä.	Änderung eines Bebauungsplanes
B-Plan	Bebauungsplan
A	Bezeichnungen für einzelne Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
AE	
AG	
K	
G	
E	Eingriffsort (im Bebauungsplan beschrieben)
tlw.	teilweise
VEP	Vorhaben- und Erschließungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
v.V.	Vereinfachtes Verfahren bei der Änderung eines Bebauungsplanes